Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

vns schaidt so gots geist ye pas yn vns zu
nymmpt vnd wechst vnd wann vnser geist
geinzleich wirt auf geben erst so werd
wir erfult mit gots geist vnd leben dann
mit einem gottleichen leben vnd sein dann
in der zal der menschen/ da von sand paul
spricht ir seyt nu tod vnd eur leben ist
verporgen mit xpo in got. Czu dem dri
ten mal nach disem säligen tod so weren
wir mit christo verbundt wer nu mit chr
isto vnd in ym mit dem geistleichen tod
pegert zesterben der muez sich geinzleich
schaiden von drein dingen wann der tod
ist nichst anders denn lustiger ding schied
ung/ das erst ist von allen lustigen welt
leichen gelusten das ander von allen fl
eischleichen pegiern das dritt von allen
sunden des herzen. Also das dy drew
als geinzleichen sein in vns erloschen das
wir als wenig ir in vns enphinden als
ein toter mensch der leipleich ist gestorben
also das wir nichts enphinden in vns
aller der ding die der welt des fleisch
vnd des herzen sind das wir dar zue
nicht alain chain lust haben sunder das